

Saitenblick

Die Vereinszeitschrift des Tennisclub Wülflingen

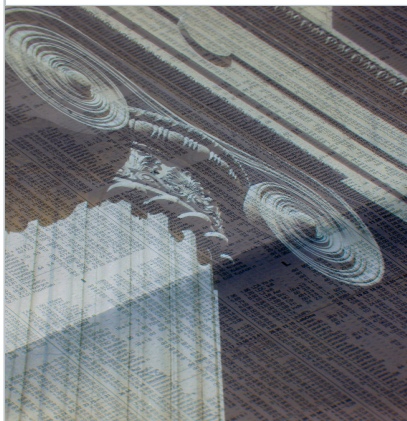


...und jährlich grüsst die Dorfet

Auch dieses Jahr werden wieder viele fleissige Helfer gesucht

Anlässlich der diesjährigen Generalversammlung wurde unter anderem auch über die Zukunft unseres Vereines diskutiert. Dabei wurde auch die Dorfet angesprochen. Diese generiert für unseren Verein, natürlich abgesehen von den Mitgliederbeiträgen, die wichtigste Einnahmequelle, was in einem 'guten' Jahr gut und gerne 20% sämtlicher Einnahmen ausmachen kann. Es ist daher wichtig, dass wir unser Festzelt mit dem populären kulinarischen Angebot und den Barbetrieb aufrechterhalten können. Dies ist jedoch nur möglich wenn auch genügend Leute anpacken.

Dies scheint nun allmählich ein richtiges Problem darzustellen. Kerstin Mannhart muss jeweils kurz vor der Dorfet nochmals viele Telefonate machen, um zusätzliche Manpower zu mobilisieren. Dies muss bzw. darf nicht sein. Der Einsatzplan wird immer rechtzeitig aufgehängt und für jedes Mitglied gibt es in irgendeiner Form eine Tätigkeit, in der sie/er sich profilieren kann. Bitte bedenkt dabei, **dass es wegen des aktuellen Mitgliederbestandes** nicht mehr reicht nur eine Schicht oder einen Einsatz zu übernehmen. Wenn möglich und optimalerweise ist Jedermann aufgerufen, sich für 2 Einsätze zu verpflichten.



Eröffnungsturnier

Es gibt viele mögliche Gründe, weshalb man einen Anlass absagen muss. Der mit Abstand bitterste ist bestimmt mangelndes Teilnehmerinteresse.

Lediglich Sibylle Huber, Romano Gut, Peter Imhof (Neumitglied) und Roger Kessler hatten sich angemeldet.

Der Termin mag unter Umständen etwas früh und daher suboptimal gewählt sein. Aber unabhängig davon, mit 4 Spielern ein Turnier auszutragen, macht schlicht keinen Sinn, weil ich als Spielleiter im Prinzip den gleichen Aufwand habe, ob 2 oder 20 Teilnehmer auf der Anlage stehen.

Mit einem weinenden Auge schaue ich auf Zeiten zurück, als das Eröffnungsturnier bereits am Morgen früh begann und die Anlage der reinste Rummelplatz war.

//Peter Radvila

Besonders ärgerlich ist der Ausfall von Personen, die sich eingeschrieben haben und dann, ohne sich rechtzeitig zu melden, nicht erscheinen oder einfach etwas Besseres vorhaben. Unentschuldigtes Fernbleiben zeugt von sehr wenig Stil und ist unfair gegenüber all jenen, die dann kurzfristig in die Bresche springen müssen.

Bitte erspart Kerstin Mannhart zusätzlichen Aufwand und Ärger. Sie macht einen phantastischen Job und verdient es nicht, auf den Knien flehend Personal für die Dorfet zu suchen. Unter Umständen sind wir dann sogar gezwungen neue Organisatoren zu finden, was wohl dem SuperGAU ziemlich nahe kommt!!!

//Peter Radvila



Tag der offenen Tür

Nach etlichen wirklich garstigen Apriltagen hatte Petrus ein Einsehen. Für den Tag der offenen Tür liess er abwechslungsweise die Schleusen geschlossen, sodass wir optimistisch hoffen durften, dass wir den ein oder anderen Interessenten auf unserer Anlage, hätten begrüssen können, zumal wir 1'000 Flyers in und um Wülflingen verteilt hatten.

Langer Rede, kurzer Sinn: unser Optimismus war vergebens, ebenso die Aktion mit den Flyers. Lediglich die Familie Arbenz-Gehrig mit den Söhnen Jascha und Tim fand den Weg auf unsere Anlage. Die beiden Jungs haben das Probetraining mit Andy Längerich, dessen Sohn

Nicolas mit Jascha in den Kindergarten geht, sichtlich genossen und sich auch angemeldet.

Welche Schlüsse ziehen wir? Nun, offenbar erfreut sich das Juniorenttraining einer weiten Beliebtheit. In diesem Bereich müssen wir dran bleiben. Leider war es wieder nicht möglich ein erwachsenes Mitglied zu gewinnen. Ich denke, dass wir an diese Interessengruppe hauptsächlich durch das Beziehungsnetz jedes einzelnen gelangen und durch das regelmässige Aktualisieren unserer Homepage ein poppigtes und modernes Image abgeben.

//Peter Radvila

Gong-Turnier

Die gute Nachricht voraus: Fabienne Genoud, die in der Zwischenzeit das Vorstandsamt der Juniorenobmännin/obfrau übernommen hat, und Peter Imhof nutzten als Neumitglieder gleich die Gelegenheit beim Schopf an unserem ersten Vereinsanlass des Jahres dabei zu sein. Beide werden es nicht bereut haben, sowie alle anderen, die teilgenommen haben. Wie immer an solchen Anlässen wird in ausreichender Form für das leibliche Wohl gesorgt. Das opulente Fleischbuffet wurde ergänzt durch einige Kuchen, die schlicht und ergreifend delikate waren, dieses Urteil N.B. von jemand der eigentlich gar kein 'süßer Zahn' ist. Das reichhaltige Angebot konnte mich darüber hinweg

trösten, dass am Fernsehen das Australian Open Final ohne Federer Beteiligung über die Bühne ging.

Apropos Tennis: ja, dies wurde auch gespielt. Alle konnten ausreichend ihre Januarform unter Beweis stellen. Die Doppel-Paarung Sebastian Zollinger/Stefan Gaensicke durfte den begehrten Gongli am Schluss des Tages entgegennehmen, der nun bei mir zu hause steht. So begehrt ist der Gongli!!

//Peter Radvila

Kidstennis und Gruppeneinteilung Juni/Juli

Bevor die Trainingssaison für die ballbegeisterten Kids starten kann, heisst es jeweils: Auf zur Gruppeneinteilung auf dem Tennisplatz. Über 15 Kinder und Jugendliche hatten sich am ersten Dienstag im Mai bei strahlendem Sonnenschein versammelt. Der Jüngste war gerade mal 3 Jahre alt. Aber auch die „älteren“ Semester – die bis 17-Jährigen – waren gut vertreten. Bei dieser grossen und gemischten Kinderschar war das Motto der drei Trainer: „Gut koordinieren und immer schön locker bleiben!“

Doch ehe die ganze Planung für das KidsTennis 2008 überhaupt in Angriff genommen werden konnte, musste erst einmal, ein neuer, motivierter Tennistrainer gefunden werden. Dies weil Regula Häni, unsere bisherige Juniorenverantwortliche und Trainerin, ja schon bald selber Mami wird. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation und vor allem ein grosses Dankeschön an Regula, die stets mit viel Freude, vollem Einsatz und mit ihrem sonnigen Gemüt den Kleinen und Kleinsten unter uns das Tennisspiel vermittelt hat. „Regula, Du darfst jederzeit wieder als Trainerin bei uns einsteigen – vielleicht wenn der oder die Kleine dann bereits selber das Tennisracket schwingen kann?“ Ein sicherer Wert, auf den wir erfreulicherweise

weiterhin zählen können, ist Romano Gut. Er hat sich wieder bereit erklärt, eine Lektion zu übernehmen. Da er ja bereits Papi ist und seine beiden Jungs erst noch zu ihm ins Training kommen, wird dies hoffentlich noch lange so bleiben. Danke Romano! Für uns galt nun, neben Romano und neben Fabienne Genoud, der neuen Juniorenverantwortlichen, nochmals jemanden zu finden, der zusätzlich ein bis zwei Tennislektionen übernehmen konnte. Und dies vorzugsweise jemand aus dem eigenen Club! Es war ehrlicherweise kein leichtes Unterfangen, um es einmal milde auszudrücken. Umso mehr freut es uns, dass Elsbeth Gänsicke sich dazu bereit erklärt hat. Als ehemalige Interclub-Spielerin und Lehrerin ist sie einfach prädestiniert dafür. Und den Kleinen hat die erste Trainingsstunde bei Elsbeth sichtlich gefallen. Danke Elsbeth!

Die Vorfreude auf die Gruppeneinteilung und auf die anstehende Tennissaison war an diesem Dienstag bei allen bereits deutlich zu spüren. Doch nicht nur auf dem Platz war es eine Herausforderung, die 15 Kids im Auge zu halten beziehungsweise allen gerecht zu werden. Denn mit den stetig ändernden Stundenplänen sowie den zunehmenden Freizeitbeschäftigungen, Kursen,

Trainings etc. wird die Koordination und der Zeitdruck bereits für die Jungen zu einem grossen Thema. Schön, dass es dennoch einige gibt, die mit Freude auf die Karte Tennis setzen!

Inzwischen ist die Zahl unserer jungen Tennisbegeisterten, die unter Anleitung des Trainers an ihrer Technik feilen und gemeinsam auf dem Platz Spass haben möchten, bereits auf 20 angestiegen. Die Gruppen von Romano und von Fabienne sind bereits ziemlich voll. Bei den Kleineren gibt es noch das eine oder andere Plätzchen. Auf alle Fälle gilt: Schnuppern ist jederzeit möglich und erwünscht – wir versuchen unser Bestes.

Nun hoffen wir nur noch auf möglichst viele regenfreie Dienstage und freuen uns jetzt schon auf viel Engagement und fröhliche Stunden auf dem Tennisplatz!

Kinder und Juniorentraining 2008

Gruppe 1: Dienstag, 17:00 bis 18:00
Elsbeth Gänsicke, Platz 3

Gruppe 2: Dienstag, 17:00 bis 18:00
Romano Gut, Platz 1+2

Gruppe 3: Dienstag, 18:00 bis 19:00
Fabienne Genoud, Platz 1+2



Der Tennisclub Wülflingen dankt herzlich folgenden Sponsoren:

Malerei Wülser, Langwiesenstrasse 19, 8408 Winterthur, 052/223 13 23

arbatherm AG, Hard 1, 8408 Winterthur, 052 222 90 21

Garage Neuburg AG, Riedhofstrasse 57, 8408 Winterthur, 052 222 55 22

Eglisport, Unterer Graben 11, 8400 Winterthur, 052 203 37 07

Drogerie Lüssi, Wülflingerstrasse 259, 8408 Winterthur, 052 222 19 36